

Diskriminierungsfreie Sprache im Unterricht an inklusiven Schulen- Erfahrungen?

Beitrag von „Palim“ vom 25. Februar 2025 16:11

Mich irritiert, dass es um Sprachgebrauch „im Unterricht“ geht.

Da kann ich in Texten oder Aufgaben über verschiedene Menschen sprechen, i. Umgang mit den Kindern sage ich doch aber deren Namen und nicht „das Kind im Rollstuhl“.

Warum ist „taub“ abwertend und was sagt man bei „blind“?